



Beschluss-Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom Mittwoch, 29. November 2023, 19.30 Uhr, im Saal der Obesunne, Arlesheim

Bürgergemeindepräsident Stephan Kink konnte 79 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Budgetgemeinde-Versammlung willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden Lydia Wicki (Alt-Bürgerrätin), Markus Dudler (RPK), Jean-Claude Fausel (ehem. RPK) und der Vertreter der Presse, Heiner Leuthardt.

Zur musikalischen Einstimmung spielten Emilie Francke und William Fankhauser einen Satz aus dem Vivaldi-Konzert für 2 Violinen. Begleitet wurden sie von Jocye Fankhauser, alle von der Musikschule Arlesheim. Mit grossem Applaus und einem Chlausensäckli bedankten sich die Anwesenden bei den engagierten Musiker*Innen.

In seiner Ansprache bedankte sich der Präsident zuerst beim Team der Obesunne, welche den Saal für die Versammlung zur Verfügung gestellt hatte. Der Umzug von der Trotte in die Obesunne war notwendig geworden, weil die Trotte anderweitig belegt war.

Im kommenden Jahr (3. März 2024) finden die kommunalen Erneuerungswahlen statt, wo auch der Bürgerrat neu gewählt werden muss. Mit Thomas Borer und Robert Ebnöther konnten zwei willige Kandidaten gefunden werden, welche den Bürgerrat komplettieren werden, resp. bereits gewählt sind. Nach dem Rücktritt der Rechnungsführerin Madeleine Nebel per Ende 2023 und dem Ausscheiden von Bürgergemeindepräsident Stephan Kink und dem Schreiber Hans-F. Vögeli per 30. Juni 2024, wird ein verjüngter Bürgerrat mit den Funktionären die BGA leiten. Auch hier werden die Aufgaben nicht weniger und die Anforderungen steigen ebenfalls.

Dank der abgeschlossenen Leistungsvereinbarung mit der EWG kann die Forstrechnung ausgeglichen gestaltet werden. Mit der LSV fliessen jährlich CHF 123'000 in die Kasse der BGA. Auf die Einwohner umgerechnet entspricht dies dem bescheidenen Betrag von CHF 13.60 / Jahr.

Entschuldigt hatten sich J.-L. und Ch. Nordmann, P. und M. Sprenger, L. und N. Lanz Miller, G. und A. Dietrich, M. Kohler, M. Derungs, W. und E. Dudler, P. und E. Young, L. und G. Maritz, F. und Ch. Kloiber.

Auf Vorschlag wurden Ignaz Furger und Rolf Nebel als Stimmzähler bestätigt.

Der Präsident erklärte, dass die Einladungen zur Versammlung rechtzeitig verschickt wurden und stellte die nachstehende Traktandenliste zur Diskussion:

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 21. Juni 2023
2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2024
3. Nachtragskredit Heizungssanierung Bürgerhaus
5. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2024
6. Einbürgerungen
 - a) 2 Gesuche von schweizerischen Staatsangehörigen
 - b) 8 Gesuche von ausländischen Staatsangehörigen
7. Abgabe der Bürgerbriefe
8. Diverses

://: Die Traktandenliste wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

Verhandlungen

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 21. Juni 2023

://: Das Protokoll wurde nach Vorlesung genehmigt und mit Applaus verdankt.

2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2024

Bürgerrat Th. Borer erläuterte das Budget 2024. Er machte darauf aufmerksam, dass das Budget nur eine Vorausschau ist und darin viele Unbekannte enthalten sind. So kann z.B. ein grösserer Waldschaden das Budget des Forstes ganz erheblich verändern. Die Rechnung 2022 als auch die bisherigen Zahlen vom Jahr 2023 wurden als Grundlage für die Budgetierung genommen. Beim "Übrigen Sachaufwand" führt ein geplantes Honorar von CHF 5'000 für die Aufarbeitung des Archivs zu einem Anstieg im 2024.

Thomas Borer ruft die Bürger*innen dazu auf, Bekannte für die Einbürgerung zu motivieren und damit diese Einnahmequelle im Budget zu unterstützen.

Mit der Leistungsvereinbarung werden die von der Bürgergemeinde erbrachten gemeinwirtschaftlichen Leistungen im Wald abgegolten.

Bei den Finanzen und Steuern wurde wegen den deutlich gestiegenen Energiepreisen das Budget der Gebäude nach oben angepasst.

Insgesamt sieht das Budget 2024 bei einem Aufwand von CHF 302'257 und einem Ertrag von CHF 301'470 einen Mehraufwand von CHF 787 vor.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget geprüft und empfiehlt dieses ebenso wie der Bürgerrat zur Annahme.

Es wurden keine Fragen zum Budget gestellt.

://: Dem Budget 2024, welches mit einem Aufwandüberschuss von CHF 787.00 rechnet, wurde ohne Gegenstimmen zugestimmt.

M. Dudler dankt im Namen der RPK allen am Budget beteiligten Personen für ihre grosse Arbeit.

Bürgergemeinde-Präsident S. Kink gab bekannt, dass die beiden RPK-Mitglieder M. Derungs und M. Kohler per 30.06.2024 ihr Amt zur Verfügung stellen werden. Marco ist seit 2007 und Martin seit 2013 in der RPK tätig. Personen, welche sich für das Rechnungswesen interessieren und bereit wären die Tätigkeit als Rechnungsprüfer*in zu übernehmen, dürfen sich gerne beim Bürgerrat melden.

3. Nachtragskredit Heizungssanierung Bürgerhaus

Bürgerrat J. Dünner: Ende Juli ist von der IWB an der Hauptstrasse ein Gasleck festgestellt worden. Betroffen war der Anschluss des Bürgerhauses, worauf die Gaszufuhr abgestellt werden musste. Aufgrund dieser Intervention ist die Steuerung der Heizung ausgestiegen.

Schon zu einem früheren Zeitpunkt sind wir vom Lieferanten der Heizung darauf aufmerksam gemacht worden, dass für den alten Gasbrenner (HOVAL) nur noch beschränkt Ersatzteile lieferbar seien. Eine notfallmässige Reparatur (ohne Garantie) hätte rund CHF 3'000 gekostet. Aufgrund der Dringlichkeit und der bevorstehenden Heizperiode haben wir beschlossen, eine Sanierung und Erneuerung der Heizung vorzunehmen, die nun in der KW 41 durchgeführt worden ist.

Gerne hätten wir eine Lösung mit erneuerbarer Energie, z.B. mit Holzschnitzel oder Pellets realisiert, was im Bürgerhaus aus Platzgründen jedoch nicht möglich war. Ein eigener Anschluss an das Fernwärmenetz hätte unsere finanziellen Möglichkeiten überstiegen, wäre doch mit Kosten von CHF 55 bis 70'000 zu rechnen gewesen. Ebenso wäre ein Anschluss so kurzfristig auch kaum zu realisieren gewesen. Aus den erwähnten Gründen hatte sich der Bürgerrat für einen neuen Gasbrenner entschieden, der von einem ortsansässigen Installateur geliefert worden ist.

Auf Anfrage wurde dieses Vorgehen durch die Gemeinde als Baurechtsgeberin genehmigt. Die Kosten für die Heizungssanierung beliefen sich auf insgesamt CHF 14'700.
Der Betrag wurde dem Erneuerungsfonds entnommen.

R. Pfister erkundigt sich, ob die Heizung jetzt weiterhin mit Gas betrieben wird.
Bürgergemeindepräsident S. Kink: Wegen fehlenden Alternativen gibt es im Moment keine andere Lösung. Sollte die Heizung wieder 40 Jahre lang halten, wäre das auch in Ordnung.

**://: Dem Nachtragskredit für die Sanierung der Heizung im Bürgerhaus zum Preis von CHF 14'700.-- wurde ohne Enthaltungen zugestimmt.
Der Betrag wird dem Liegenschaftsfond entnommen.**

4. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2024

Bürgerrat T. Hagen: Die Nachfrage nach Gabholz hatte sich von 2021 bis 2023 nahezu verdoppelt. Dies ist sicher einerseits der Strommangellage und andererseits der Pandemie geschuldet. Inzwischen sind die Preise für Gas und Heizöl wieder gesunken und auch die Holzpreise gingen diesen Weg.

Der Bürgerrat beantragte, den Preis für eine Holzgabe bei CHF 100.00 zu belassen.

://: Die Gebühr für eine Gabe Bürgerholz (2 Ster pro Haushalt und Jahr) beträgt CHF 100.00.

5. Einbürgerungen

In einzelner Abstimmung wurde über die Einbürgerungsanträge der folgenden *schweizerischen Staatsangehörigen* abgestimmt:

- 5.1 Marlés Marc, geb. 05.12.1985, verh., Geschäftsführer, mit den Kinder Marlés Sofia Cristina, geb. 08.01.2013, Schülerin, und Marlés Xavier Marc Eric, geb. 06.01.2015, Schüler, alle von Ufhusen LU, wohnhaft seit 01.05.2012 in Arlesheim, Tannenstrasse 9.
- 5.2 Schärli Michaela, geb. 03.04.1969, Unternehmensberaterin, getr. lebend, mit den Kindern Schärli Luca Florin, geb. 16.08.2007, Schüler, Schärli Linus Phil, geb. 28.01.2009, Schüler und Schärli Finn Leon, geb. 28.01.2009, Schüler, alle von Binningen BL und Hergiswil bei Willisau LU, wohnhaft seit 10.08.2017 in Arlesheim, Obere Holle 30.

://: Allen aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern wurde einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

Ebenfalls einzeln und in offener Abstimmung hatte die Versammlung über die Einbürgerungsanträge folgender *ausländischer Staatsangehöriger* Beschluss gefasst:

- 5.3 Francisco André Miguel, geb. 18.09.1976, von Portugal, Polier, mit Ehefrau Francisco Fernandez Maria Isabel, geb. 21.02.1978, kaufm. Angestellte, von Spanien, wohnhaft seit 01.11.2001 resp. seit Geburt in Arlesheim, Austrasse 5.
- 5.4 Jobim da Costa Angela Maria, geb. 02.07.1950, von Italien, Hausfrau, wohnhaft seit 16.07.2011 in Arlesheim, Mattweg 86.
- 5.5 Kaiser Horst, geb. 01.11.1965, Direktor, geschieden, von Gaildorf DE, wohnhaft seit 01.07.2008 in Arlesheim, Mattweg 99.
- 5.6 Lanzi Valérian, geb. 30.09.2005, ledig, von Frankreich, Schüler, wohnhaft seit 01.03.2013 in Arlesheim, General Guisan-Strasse 29.

- 5.7 Schlörke Oliver, geb. 13.02.1977, Director QC, mit Ehefrau Schlörke Kerstin Birgit, geb. 14.04.1977, Global Assistant Manager, mit der Tochter Schlörke Hanna Sophie, geb. 26.08.2009, Schülerin, alle von Deutschland, wohnhaft seit 01.05.2014 in Arlesheim, In der Schappe 69.
- 5.8 Tamborrini Cristian Carmelo, geb. 05.12.1983, verh., von Italien, IT Operations Manager, wohnhaft seit 01.11.2007 in Arlesheim, Stollenrain 24a.
- 5.9 von Rheinbaben Beatrix Elisabeth Charlotte, geb. 13.01.1958, ledig, von Deutschland, Managerin, wohnhaft seit 17.09.2012 in Arlesheim, Obere Gasse 12a.
- 5.10 Priesner Christine, geb. 10.04.1958, ledig, Heilpädagogin, von Deutschland, wohnhaft seit 01.08.1987 in Arlesheim, Bodenweg 1.

://: Sämtlichen aufgeführten ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern wurde einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.

6. Abgabe der Bürgerbriefe

20 neue und erstmals anwesende Mitbürgerinnen und Mitbürger durften unter grossem Applaus und mit sichtlichem Stolz ihren Bürgerbrief in Empfang nehmen. Der Präsident hiess sie alle herzlich willkommen und freute sich über das grosse Interesse durch die Neubürgerinnen und Neubürger. Er bat sie, die Bürgergemeinde in Zukunft auch aktiv in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

7. Diverses

Bürgergemeindepräsident S. Kink zitiert aus dem Protokoll des Bürgerrates vom 14.03.1988. Damals wurde Madeleine Nebel als Kassierin der BGA gewählt. Jetzt, nach 35 Jahren, legt sie ihre Aufgaben in neue Hände. Sie blickt auf ebenso intensive wie spannende Jahre zurück, die sie manchmal arg strapazierten. Aufgeben kam für sie nie in Frage, zumal es viele schöne Begegnungen und Erlebnisse gab und sie ihre Arbeit heute noch liebt.

«Die Freude an der Arbeit für die Bürgergemeinde ist immer noch da, aber ich spüre, dass es an der Zeit ist, meine Aufgaben an Jüngere zu übergeben.» Die Buchhaltung übernimmt Stefano Anzante und die Sekretariatsarbeiten Franziska Hagen.

Madeleine Nebel schätzte besonders, dass sie bei der Organisation freie Hand und auch Entscheidungsfreiheit hatte. «Diese Selbständigkeit war für mich wichtig.» Von Jahr zu Jahr wuchs die Aufgabenfülle auch bei den Sekretariatsarbeiten. Und mit dem Einrichten des Pulverhauses und der Übernahme des Bürgerhauses fielen noch mehr Verwaltungsarbeiten an.

Einen grossen Kranz windet Madeleine Nebel ihrem Mann Rolf, der sie, wo immer er konnte, unterstützte, und das bis heute. «Dank guter Absprache und Planung mit Rolf, viel Flexibilität und gegenseitigem Verständnis ging immer alles auf.»

Schrittweise hat Madeleine Nebel ihren Rücktritt eingeleitet. Zunächst konnte sie die Buchhaltung der Forstbetriebsgemeinschaft Arlesheim Münchenstein an Anna Dietrich übergeben. Ebenso erarbeitete sie einen Arbeitsbeschrieb, der ihren Nachfolgern den Einstieg erleichtern hilft. Keine Frage, dass sie beide bei der Einarbeitung unterstützt. Aber den Schlussstrich wird sie Ende Jahr klar ziehen und freut sich, vermehrt Zeit für sich und die Familie zu haben.

Mit grossem Applaus und einem schönen Blumenstrauss wurde das Engagement von Madeleine Nebel verdankt.

Mit dem Ausscheiden von Stephan Kink und Hans Vögeli per Ende der Legislatur (30.06.2024) werden dann alle scheidenden Mitglieder des Bürgerrates und Funktionäre gebührend verabschiedet.

Weiter wird noch auf den bevorstehende Weihnachtsbaumverkauf und den im nächsten Jahr wieder stattfindenden Banntag hingewiesen.

Am Sonntag, 17.03.2024, findet im Saal der Obesunne die Präsentation «Us em frienere Arlese» statt. Dabei werden Erinnerungen und Anekdoten von älteren Arlesheimer*innen erzählt, die im Dorf

aufgewachsen sind oder schon etliche Jahrzehnte im Dorf Leben. Präsentiert wird der Anlass von Daniel Buser, Heiner Leuthard, Heidi Thüler und weiteren Personen.

Am 14.09.2024 findet der Nationale Tag der Bürgergemeinden und Korporationen statt. Die Stichworte zu diesem Anlass sind *Wurzeln – Werte – Weitsicht*. Die BGA wollte mit einem Kohlemeiler auf den Anlass aufmerksam machen. Beim Jubiläumsfest der FBG Arlesheim Münchenstein war die Holzverkohlungs ein grosser Erfolg, auf den der Bürgerrat immer wieder angesprochen wird. Leider ist eine Wiederholung nicht möglich, weil die Köhlerin inzwischen pensioniert ist und keine Nachfolge da ist.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, und der Hoffnung auf ein erfolgreiches Jahr 2024, schliesst der Präsident um 21.00 Uhr die Versammlung.

Arlesheim, den 29. November 2023

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

Stephan Kink

Der Protokollführer:

Hans-F. Vögeli